



*Auf der rechten Seite des Bildes kann man den Tigergott sehen*

**1.10.1999:** Gestern Abend habe ich ihn entdeckt! Ich wollte meinen Augen nicht trauen! Tausendmal sah ich schon den Rosengarten, aber ich muss wohl zuvor blind gewesen sein. Der Berg erhob sich aus einer Wolke wie eine Insel und plötzlich sah ich ihn, den Tigergott! Baghira erkannte ihn auch. Ich zeigte ihn sofort Frauchen, aber sie hat mich diesmal sehr enttäuscht, denn sie meinte, dass der Fels eher einem Indianer ähnlich ist. Das kann doch nicht wahr sein! Heute Nachmittag traf ich Rambo. Ich fragte ihn gleich, ob er den Tigergott erkennen kann. ‚Ich sehe dort nichts ähnliches‘, sagte der Schuft. Er bekam gleich eine ordentliche Tracht Prügel. Winselnd flüchtete er in die Wiese. Einen Hundegott sieht er, wo gar nichts ist, aber den wahren Tigergott, der sicherlich auch uns Katzen beschützt, will er nicht erkennen! Herrchen, was siehst du dort?“

**Herrchen:** „Komisch, der Fels sieht wie ein Tigerkopf aus. Er hat sogar die Farbe der Tiger.“

**Ich:** „Na seht ihr, ich habe Recht! Ich habe Recht! Es gibt den Tigergott und es gibt nur ihn! Von wegen Hundegott! Oder Herrchen, siehst du am Latemar einen Hundegott?“

**Herrchen:** „Ich sehe einen Fels, der wie ein Hunde- oder Wolfskopf aussieht. Wahrscheinlich hält Rambo den für seinen Gott. Aber willst du meine Meinung hören? Kein Hund wird vor einer Katze jemals zugeben, dass es einen Tiger- oder Katzengott gibt und umgekehrt. Hunde werden immer nur an den Hundegott und Katzen an den Katzengott glauben. Bisher ist es leider bei uns Menschen genauso. Jede Religion sieht Gott anders, aber sie alle sehen ihn und nur das ist wichtig! Diese Gemeinsamkeit müsste die Menschen vereinen, anstatt zu trennen. Obwohl die meisten Religionen Gewaltlosigkeit, Güte und Liebe lehren, wurde oft genug Gewalt mit religiösen Floskeln gerechtfertigt. Ich hoffe, dass sich das bald ändert, denn so darf es nicht weitergehen! Siehe Seiten 257/5-258/1.“

*Rambo bekommt eine Tracht Prügel*

